Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 82 (1956)
Heft: 31

Werbung

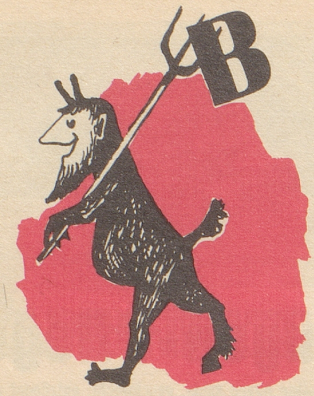
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

Millionärs. Der Fürst und seine Braut sassen Seite an Seite in goldenen Armsesseln im festlich dekorierten Thronsaal. Grace Kelly trug ein beiges Nachmittagskleid; der Fürst trug einen Strassenanzug.

Der Präsident des Staatsrats Marcel Portanier ersuchte zunächst Fürst Rainier um die Erlaubnis, die Trauerzeremonie zu vollziehen. Dann verlas er die Pl

Was für Träume sind da begraben worden?!

schwere Mißachtung des Vortrittsrechts; krasse Ueberholungsfehler; absichtliche Schaffung einer Unfallgefahr, namentlich durch Erhöhung der Geschwindigkeit beim Ueberholtwerden, Fahren auf falscher Straßenseite, Schneiden unübersichtlicher Kurven und Ueberfahren der Sicherheitslinien; unvorsichtige Aenderung der Fahrrichtung, insbesondere Abbiegen nach links vor einem entgegenkommenden Flugzeug;

Nur keine Angst vor Helikoptern!

Aber die Regierung vergaß beim Oeffnen dieser Ventile zweierlei: die führenden Kreisen die nötige vorbildliche Disziplin beizubringen und ein bißchen mehr Geisterfreiheit zu geben. Nach beidem ruft die Jugend des Landes.

Die sie rief, die Geister, wird sie dann nicht los!

Capolago, 14. April. ag Am Samstag früh ist in einer *Drehereifabrik*, wenige Minuten vom Bahnhof Capolago entfernt, ein heftiger Brand ausgebrochen. Die Feuerwehren von Capolago, Riva San Vitale, Mendrisio und Chiasso, die sofort alarmiert wurden, konnten nichts gegen den Brand ausrichten, da das Gebäude außerordentlich brennbare Materialien wie *Seide* und *Nylon* enthielt. Nach anderthalbstündigen Anstrengungen der Feuerwehren blieb von dem Gebäude nichts mehr übrig als die vier Mauern. In der

Gründliche Arbeit der Feuerwehr!

bietet, wenn man ihn pflegt und stimuliert. Der Nationalismus, den Moskau in Asien und am Mittelmeer gegen den Westen aufpuntscht, warum soll er nicht in Osteuropa gegen die Moskauer Oberherrschaft in Stellung geführt werden?

‹aufwodkat›?!

Beim Mittagessen im Restaurant du Parc des Eaux-Vives hob Regierungsrat Jean Dutoit in sympathischer Art — und auf persönlich Erlebtes hinweisend — die grundlegend wichtige Stellung der Schweizerfrau in Familie und Staat hervor, die ihr den Dank jedes Mannes verbürge. Dann schloß die Präsidentin des Bundes Schweizerischer Frauenvereine mit einer herzlichen Dankadresse die Delegiertenversammlung, ehe sich der Harst von über 200 Frauen — die rund 300 000 Mitglieder verraten — nach Bellerive begab, wo

Kein Wunder, daß das Frauenstimmrecht nicht marschiert!

dem verstorbenen Gründer des Kammerchors Luzern, von denen «die einsamen Straßen», deren Los es ist, schweigend mitzuleiden, eines der stärksten schien.

Und wieder ein Luzerner, W[illegible] Z[illegible], trächtig, fast überreich mit Bildern gesegnet, daß die Sprache sie fast nicht mehr zu halten vermag.

... und eine Frühgeburt eintritt!

dem S.
Peterlingen) gegründet worden war. Von 1567 bis zur Revolution diente die Kirche als Zeughaus. Im Jahre 1812 erwarb die Kantonsregierung den Bau käuflich von der Stadt und errichtete an seiner Stelle eine neue Kirche im Emirestil. In den Jahren

Da sprach der Scheich zum Emir:
«In diese Kirche gehmir!»

Eliane Knie reitet Hohe Schuhe mit Bravour und präsentiert friesische Rapphengste im großen Pferde-Potpourri

... in neumodischen Absätzen!

Darüber lacht man in Italien

Beim Dorffigaro sitzt ein Kunde und läßt sich rasieren. Bei der dritten Schramme verlangt er ein Rasiermesser.

«Möchten Sie sich selbst rasieren?»

«Nein, aber ich will mich verteidigen.»

☆

Ein Pilot umkreist im Tiefflug den Mailänder Dom. Da vernimmt er die Stimme des heiligen Ambrogio: «Einmal möchte auch ich Pilot sein.»

«Warum möchten Sie fliegen?»

«Ich möchte den Domplatz überfliegen, wenn möglichst viel Tauben am Boden sind.»

☆

Die Rekruten werden eingekleidet. Da meldet sich ein Jüngling beim Korporal. «Sagen Sie mir, Herr Unteroffizier, bin ich wirklich soo schlecht gewachsen, daß mir die Uniform wie angegossen paßt?»

☆

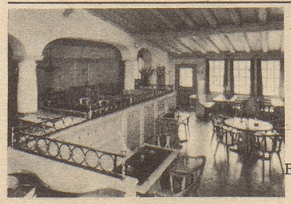
«Peter», fragt die Mutter ihren Pfadfinder, «hast du heute deine gute Tat schon vollbracht?»

«Ja, Mutti», antwortet der hoffnungsvolle Sprößling. «Ich bin heute mit dem Fido spazieren gegangen. Da erblickte ich einen verspäteten Reisenden, der Mühe hatte, den zur Abfahrt bereitstehenden Zug zu erreichen. Ich habe den Fido auf ihn gehetzt, und der gute Mann hat den Zug gerade noch erwischt.»

(Uebersetzt von Igel)

Kältewelle

Während wir uns einer angenehmen Wärme erfreuen, herrscht bei den Eskimos eine Kältewelle. Nördlich von Kamtschatka bleibt das Thermometer weit unter der Nullgrad-Grenze hängen. In den Iglus herrscht eine Temperatur, daß man die schönste Erdbeerglace auf dem Küchenherd gefrieren kann. Trotzdem sind die Einwohner sehr gesund und ein lustiges und kunstverständiges Völklein. Bei Nuri, dem Häuptling liegt sogar ein Orientteppich, so schön, wie man ihn nur bei Vidal an der Bahnhofstraße in Zürich findet.



HOTEL ROYAL BASEL
beim Badischen Bahnhof

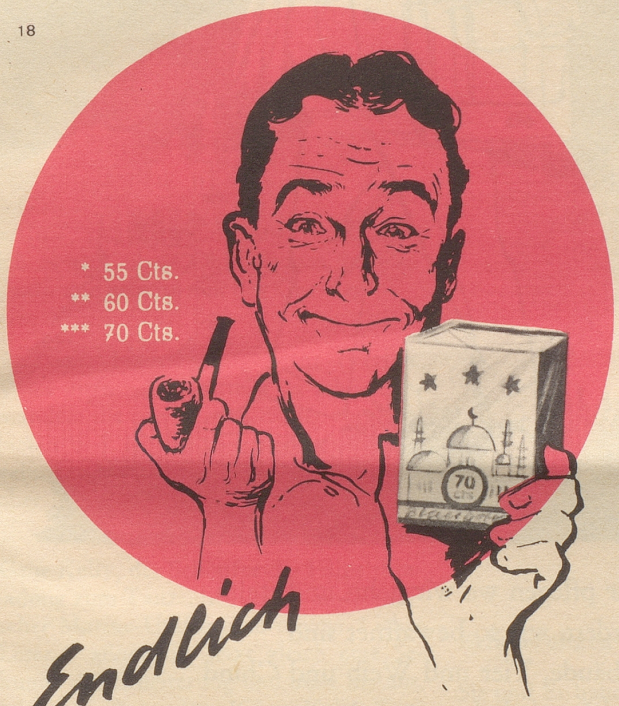
Direkt-Verbindung mit Tram Nr. 2. 1953 vollständig umgebaut
Alle Zimmer mit Telefon. Nach Wunsch mit Dusche oder Bad
Größter Parkplatz Basels G. SCHLUCHTER

Weshalb RIVELLA nicht kältet

lässt sich wissenschaftlich nicht begründen, - wie noch viele andere Dinge. Den Rivellanern genügt, dass es nicht kältet. Kühl oder temperiert, gleich vorzüglich.

RIVELLA: ohne chemische Konservierung

18



Endlich

hab ich den wirklich leichten Pfeifentabak entdeckt[x]

den blumigen

Blauband-Tabak

[x] Tausende beharren seit Jahren auf dem silberblauen Päckli. Auch für Sie ist es vielleicht **die** Entdeckung.

Fabbrica Tabacchi in Brissago

Lassen Sie sich von einem Freund beraten!

„Wenn Du Dich wirklich gut rasieren willst, dann schärfe Deine Klingen auf dem Schleif- und Abziehapparat ALLEGRO. Das neue Modell weist wieder eine verblüffende Verbesserung auf: die regulierbare Federspannung. Dank derselben kannst Du jede Rasierklinge, ob dick oder dünn, tadellos schärfen. Ich brauche seit Monaten immer die gleiche Klinge und versichere Dir, daß ich mich vorher nie so sauber und so rasch rasiert habe.
Und wenn ich Dir noch einen Rat geben darf: Kauf Dir auch eine CHICMAN-Rasier-Crème-Seife. Es ist nicht irgend eine Seife, sondern eine Crème-Seife. Berühre mein Gesicht! Fabelhaft, nicht wahr? Meine Haut ist so frisch und glatt wie mit 20 Jahren."

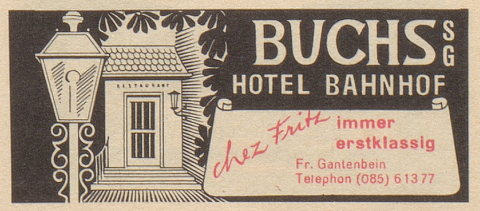
In allen einschlägigen Geschäften:
Schleifapparat für Rasierklingen: Fr. 15.60 und 18.70
Streichriemen für Rasiermesser: Fr. 7.80, 12.50 und 15.60
Rasier-Crème-Seife CHICMAN: Fr. 3.50

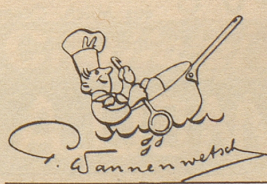
Allegro

Neues Modell:
mit regulierbarer Federspannung

Industrie AG. ALLEGRO Emmenbrücke 4 (Lu)

Marcel Aebi's
Volière
das Spezialitätenrestaurant
in **LUZERN**
Morgartenstrasse 5 b. Bahnhof P





Wenn Sie **wirklich** gut essen wollen, dann . . .

Hotel „Rössli" Balsthal

P. Wannenwetsch
Tel. (062) 27416